

STELLENAUSSCHREIBUNG (Kennziffer 1242)

Im Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)
ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters
im Referat 12 „Personal/Recht“, Sachgebiet „Widerspruchsverfahren“
in Vollzeit unbefristet zu besetzen.

Der GeoSN ist gemäß § 79 Verwaltungsverfahrensgesetz, § 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen, § 73 Verwaltungsgerichtsordnung in Verbindung mit § 27 Abs. 3 Sächsisches Justizgesetz als obere Vermessungsbehörde die für den Erlass der Widerspruchsbescheide sachlich und örtlich zuständige Behörde für Widersprüche gegen Verwaltungsakte der unteren Vermessungsbehörden, der nach § 2 Abs. 5 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes zuständigen Stellen und der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure.

Das Referat „Personal/Recht“ gliedert sich in vier Bereiche: Personal, Aus- und Fortbildung, Recht und Widerspruchsverfahren. Die Sachbearbeiterin/der Sachbearbeiter soll dabei im Bereich Widerspruchsverfahren eingesetzt werden.

Die Tätigkeit umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Erstellung von Widerspruchsbescheiden bis zur Unterschriftsreife im Vorverfahren nach §§ 68 ff. Verwaltungsgerichtsordnung bei Widersprüchen gegen Verwaltungsakte:
 - der unteren Vermessungsbehörden,
 - der nach § 2 Abs. 5 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes zuständigen Stellen,
 - der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure,
 - des GeoSN, außer in Personalangelegenheiten.

Die Bearbeitung der Widerspruchsbescheide umfasst:

- die Prüfung der von der Ausgangsbehörde vorgelegten Unterlagen zum Widerspruch auf Vollständigkeit,
 - Prüfung des Abhilfeverfahrens der Ausgangsbehörde,
 - Sachverhaltsermittlung zum Widerspruch,
 - Prüfung der Amtshandlungen der Ausgangsbehörde auf Rechtmäßigkeit,
 - Ermittlung der Rechtsbehelfskosten und Erstellung der Annahmearbeitung für deren Erhebung.
- Fachliche Zuarbeit für Stellungnahmen des GeoSN in Klageverfahren vor den Verwaltungsgerichten

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der

Kennziffer 1242
bis 8. August 2018

an den
STAATSBETRIEB
GEOBASISINFORMATION
UND VERMESSUNG
SACHSEN
Referat Personal/Recht
Olbrichtplatz 3
01099 Dresden

bzw. per E-Mail an
personal@geosn.sachsen.de

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartner steht Ihnen Frau Malinka
Telefon 0351/8283 1206
zur Verfügung.

- Bearbeitung von Anfragen, Anträgen und formlosen Rechtsbehelfen im Zusammenhang mit Widerspruchsverfahren

Die Tätigkeit erfordert:

- einen Abschluss als Diplomingenieur/in (FH) oder Bachelor in der Fachrichtung Vermessungswesen und
- die Laufbahnbefähigung für die erste Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik (bisher: Laufbahn des gehobenen vermessungstechnischen Verwaltungsdienstes).

Von Vorteil sind:

- Berufserfahrung im Bereich der Katastervermessung im Freistaat Sachsen,
- vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet des Katasterrechts und des allgemeinen Verwaltungsrechts.

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden erwartet:

- eigenständiges, problemlösungsorientiertes Arbeiten,
- Belastbarkeit, Flexibilität und Fähigkeit zur strukturierten Arbeitsweise,
- Teamfähigkeit,
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen.

Der Dienstposten ist der ersten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 (bisher Laufbahn des gehobenen Dienstes) zugeordnet.

Die Eingruppierung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) in Entgeltgruppe 10.

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit der Verbeamtung. Der Dienstposten bietet Aufstiegsmöglichkeiten bis zur Besoldungsgruppe A 13.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Hinweise:

Bewerbungen per E-Mail reichen Sie bitte möglichst in nur einem PDF-Dokument ein. Bei Bewerbungen per Post bitten wir um Übersendung von Kopien, da nach Abschluss des Auswahlverfahrens die Unterlagen nicht zurückgesandt werden.